



Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft – Verändern durch Handeln



Pädagogische Architektur
Chancengerechte Stadtteilentwicklung
Teilhabe in der Kunst
Bildung im digitalen Wandel
Zukunftskonzepte
Inklusive ganztägige Bildung

Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft – Verändern durch Handeln





Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

Stadt als Schule

Schule mitten im städtischen Leben

Kongress Hoyerswerda Demokratie, Lebensqualität, Bildung am 07.03.2019



Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

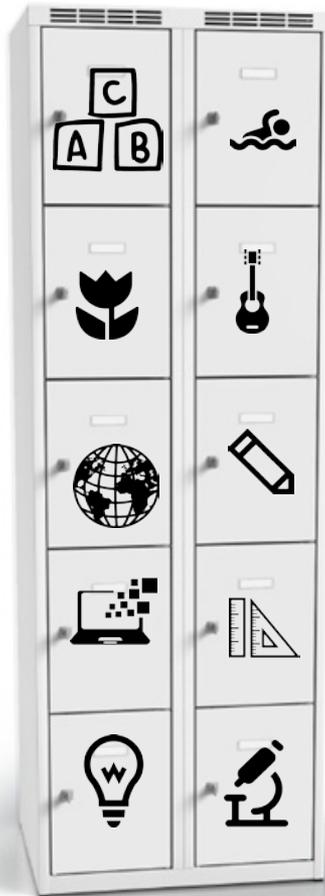
„Wie machen wir unserer Kinder fit für die Berufs- und Wirtschaftswelt des 21. Jahrhunderts? Wie bekommen wir das hin, **wenn wir nicht einmal wissen wie die Wirtschaft am Ende der nächsten Woche aussehen wird.**

Jedes Land der Erde denkt darüber nach, wie wir unsere Kinder so ausbilden, dass sie eine kulturelle Identität entwickeln und unsere spezifisches kulturelles Erbe weitertragen, andererseits aber auch Teil der Globalisierung werden. **Wie schaffen wir diese Quadratur des Kreises? „**

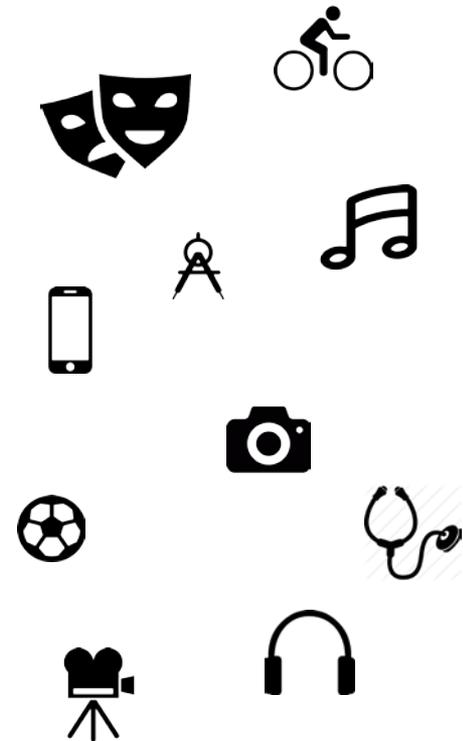


Die facettenreiche Welt des Wissens...





.... verschwindet in
Fächern und wird mit
**standardisierten
Lehrplänen** und
standardisierten Tests
überprüft... und vieles
vom facettenreichen
Wissen bleibt außen
vor.





Die individuellen Persönlichkeiten der Schülerinnen und Schüler...





.... werden nach **Herstellungsdatum**,,
nach Geschlecht, nach **Leistung** sortiert -
isoliert bewertet und
von ihrer natürlichen
Lernumwelt getrennt....
und in vielen Fällen gibt
man diesen Kindern
Ritalin – damit sie sich
konzentrieren und ruhig
werden.



.....und die Lehrerinnen und Lehrer

- werden an den Hochschulen zu **80%** im (schul-) fachlich ausgebildet und zu 20% in Pädagogik,
- sind im Alltag **Einzelkämpfer/-innen**,
- Nadia Waschek, Professorin an der Hochschule Heidelberg, hat sich intensiv mit Lehrern/innen Gesundheit beschäftigt und dazu festgestellt das bei ihren Erhebungen per Fragebögen:
„...oftmals .. **circa 30 Prozent der untersuchten Lehrer/-innen** speziell die Kriterien für ein sogenanntes Burn-out schon in sehr frühen Jahren erfüllen.“ *





.....und die Schulleitungen

- sind **Primus inter pares** (Erster unter Gleichen),
- sind **nicht ausgebildet** als Schulleitung,
- stehen am Ende des weiterhin **hierarchisch** organisiertem Bildungssystem und
- stehen vor der Aufgabe ein „mittelständisches“ Unternehmen zu leiten und zu steuern.





Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

**„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein
Kind zu groß zu ziehen.“**



Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

**.. und es braucht neue Strukturen um
den Herausforderungen des 21.
Jahrhunderts gerecht zu werden....**



Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

Schulstrukturen für das 21. Jahrhundert



Lernen als konstruktiver Prozess

Jeder Lerner konstruiert sein Lernen, sein Wissen und die dabei erzeugte Wirklichkeiten in seinen Erfahrungen

- bedeutet, unterschiedliche Wege und Ergebnisse des Lernens (kein „one fits all“);
- bedeutet, Lernen in Beziehungen (soziales und emotionales Lernen);
- bedeutet, Lernende als Lehrende (Konstrukteur, Re-konstrukteur und De-konstrukteur) (vgl. Neubert u.a. in Hug, 2001)

Lehrende als Lernbegleiter

- bedeutet, eine Lehrkraft ist nicht ausschließlich eine Fachlehrende, sondern verfügt über hohe Grundlagenkenntnisse in pädagogischen, psychologischen, diagnostischen, sozialen und sonderpädagogischen Bereichen;
- bedeutet, Lehrende als Bezugsperson, als Mentor/-in und Berater/-in, als engagierter Helfer/-in, als Experte/-in, als Evaluierer/-in, als Bewerter/-in und als Konstrukteur/-in von Kursen und Materialien (vgl. Reich 2014).

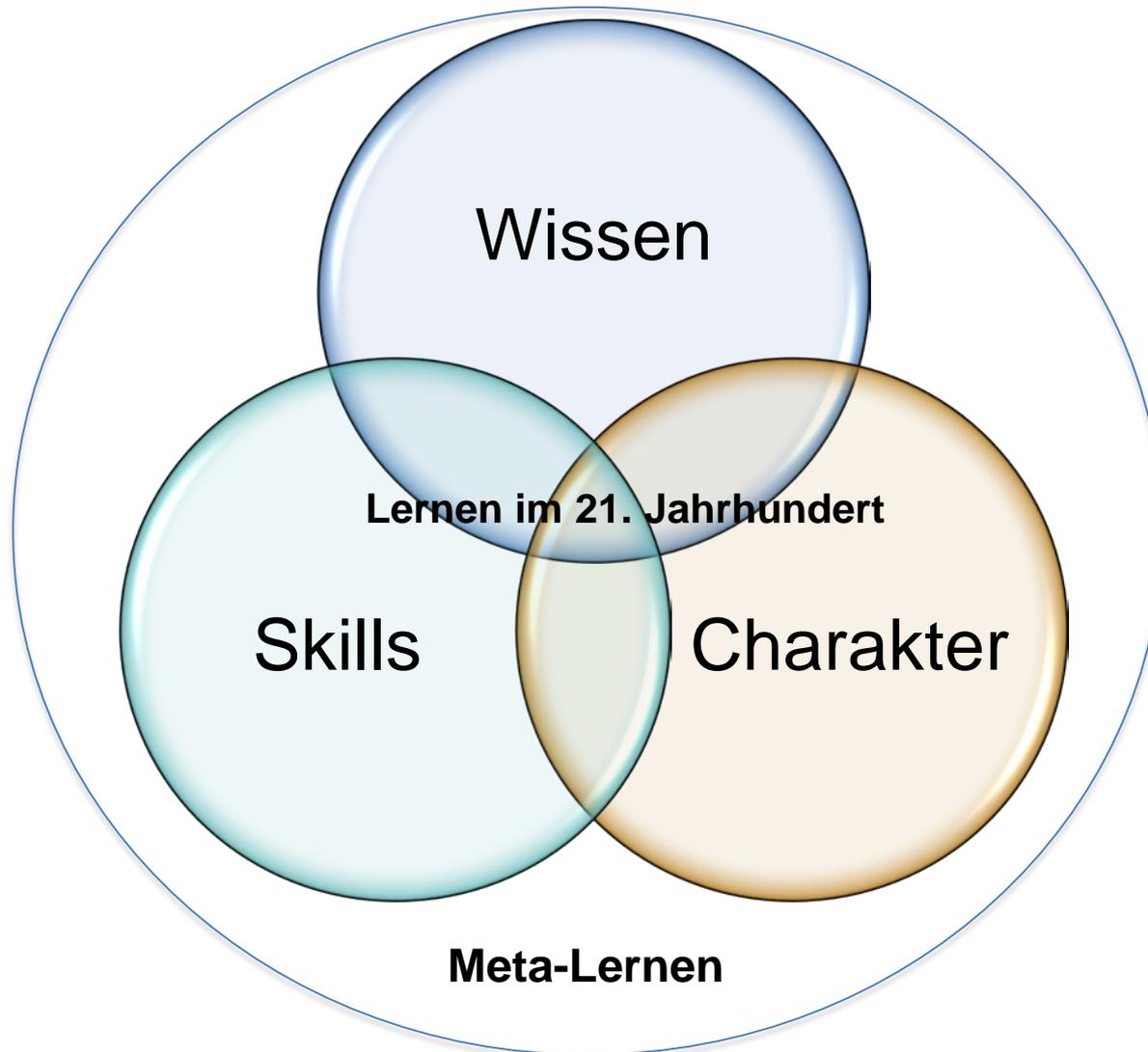
Schule als lernende Organisation

- bedeutet nicht nur einzelne Reformen (Erlasse) zu bewältigen, sondern den fachkundigen Umgang mit Veränderungen/Herausforderungen als einen normalen Bestandteil ihrer Arbeit (vgl. Fullan 1999);
- bedeutet eine Organisation, die ihre eigene Zukunft schöpferisch gestaltet (vgl. Senge 2011);
- bedeutet mehr Selbstständigkeit und eine veränderte Führungskultur (vgl. Köster-Ehling 2018).



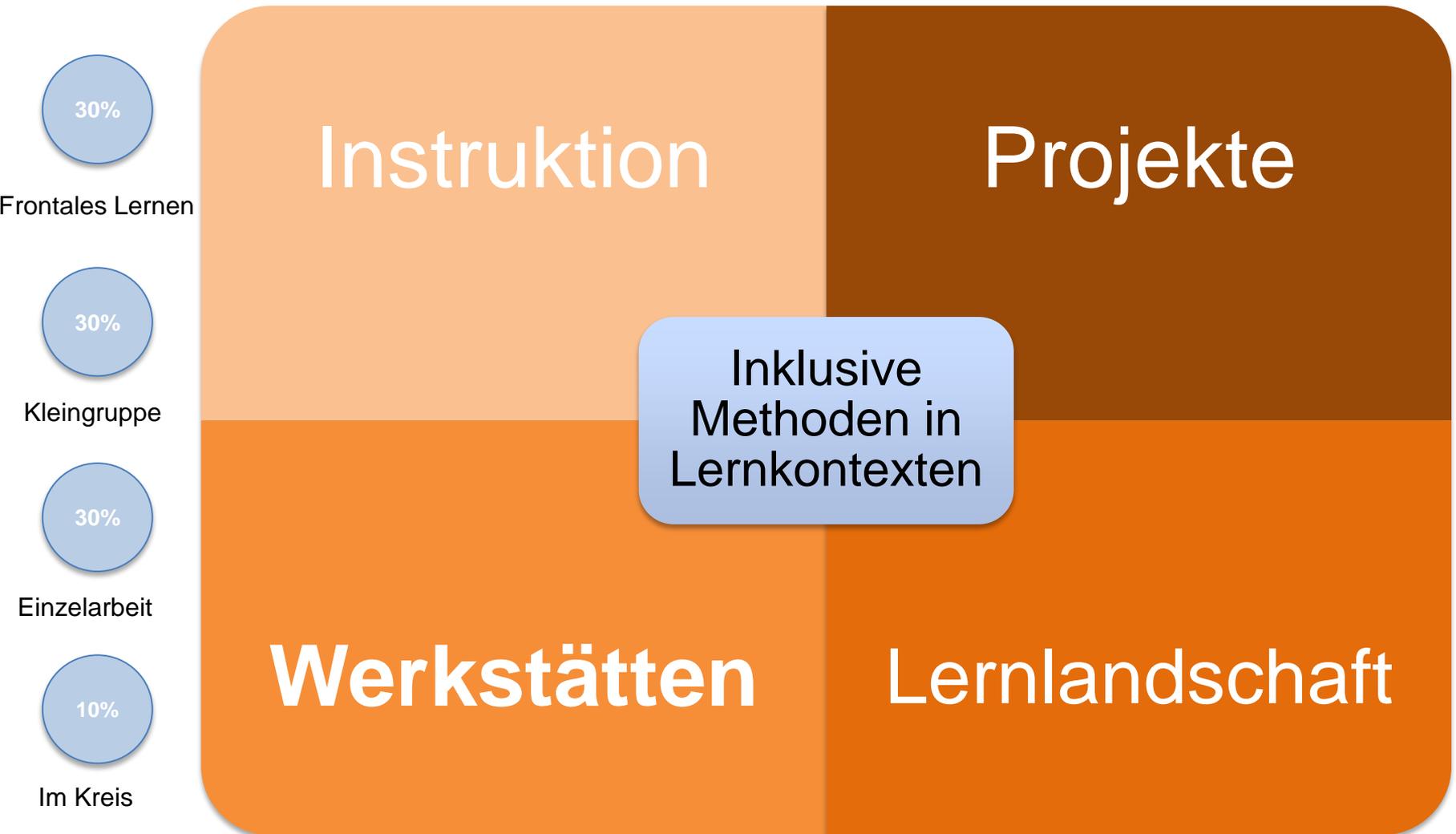
Was sollten Schülerinnen und Schüler lernen, damit sie für das 21. Jahrhundert gerüstet sind?

Vier Dimensionen der Bildung





Wie sollten Schülerinnen und Schüler lernen, damit sie für das 21. Jahrhundert gerüstet sind?





Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

Stadt als Schule

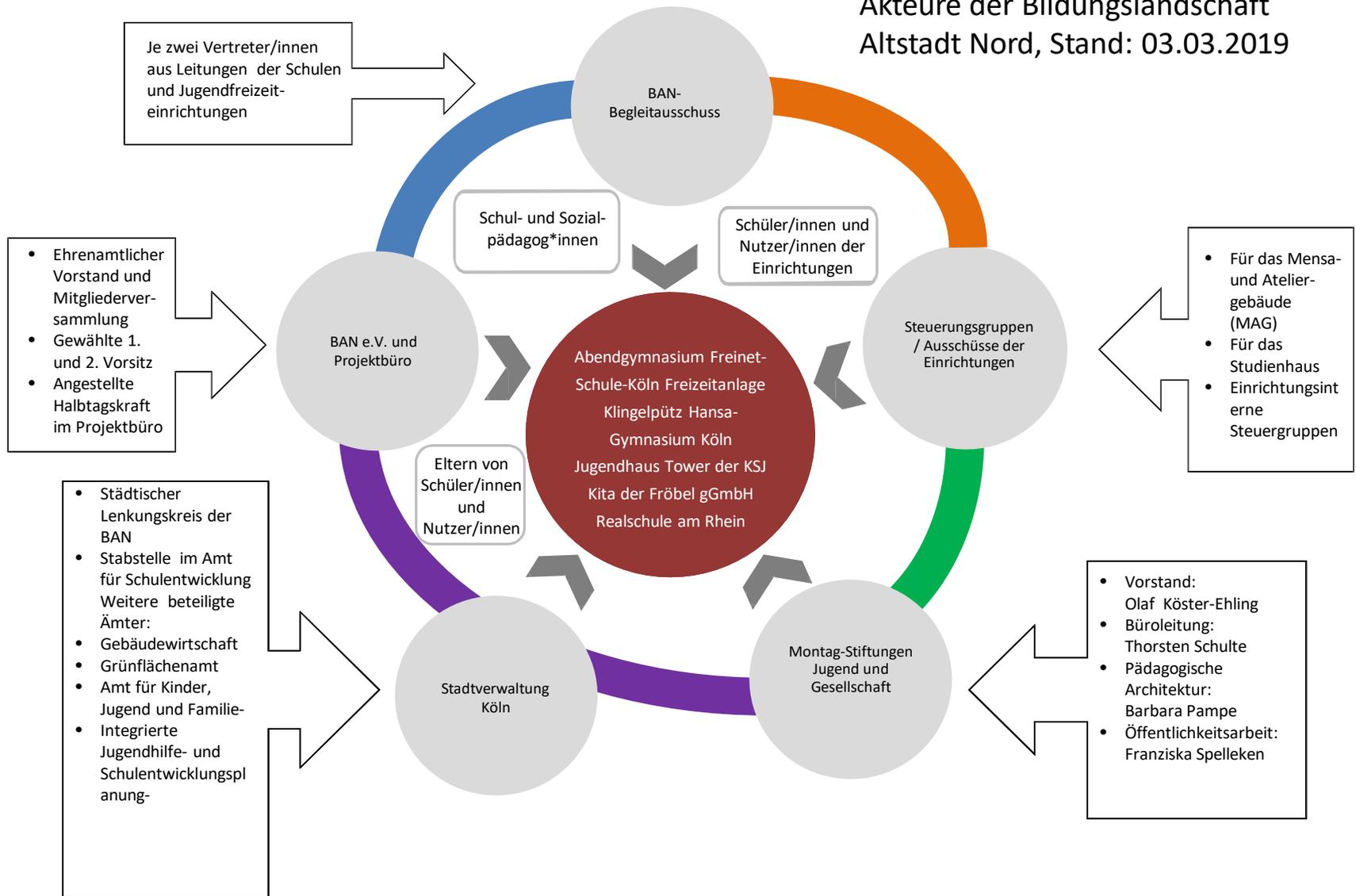
Schule mitten im städtischen Leben



Bildungslandschaft Köln Altstadt-Nord

Bild: büro lucherhandt

Akteure der Bildungslandschaft Altstadt Nord, Stand: 03.03.2019





Jugendzentrum

Kindertagesstätte

Grundschule

Studienhaus &
Stadtbibliothek

Quartier

Quartier

Quartier

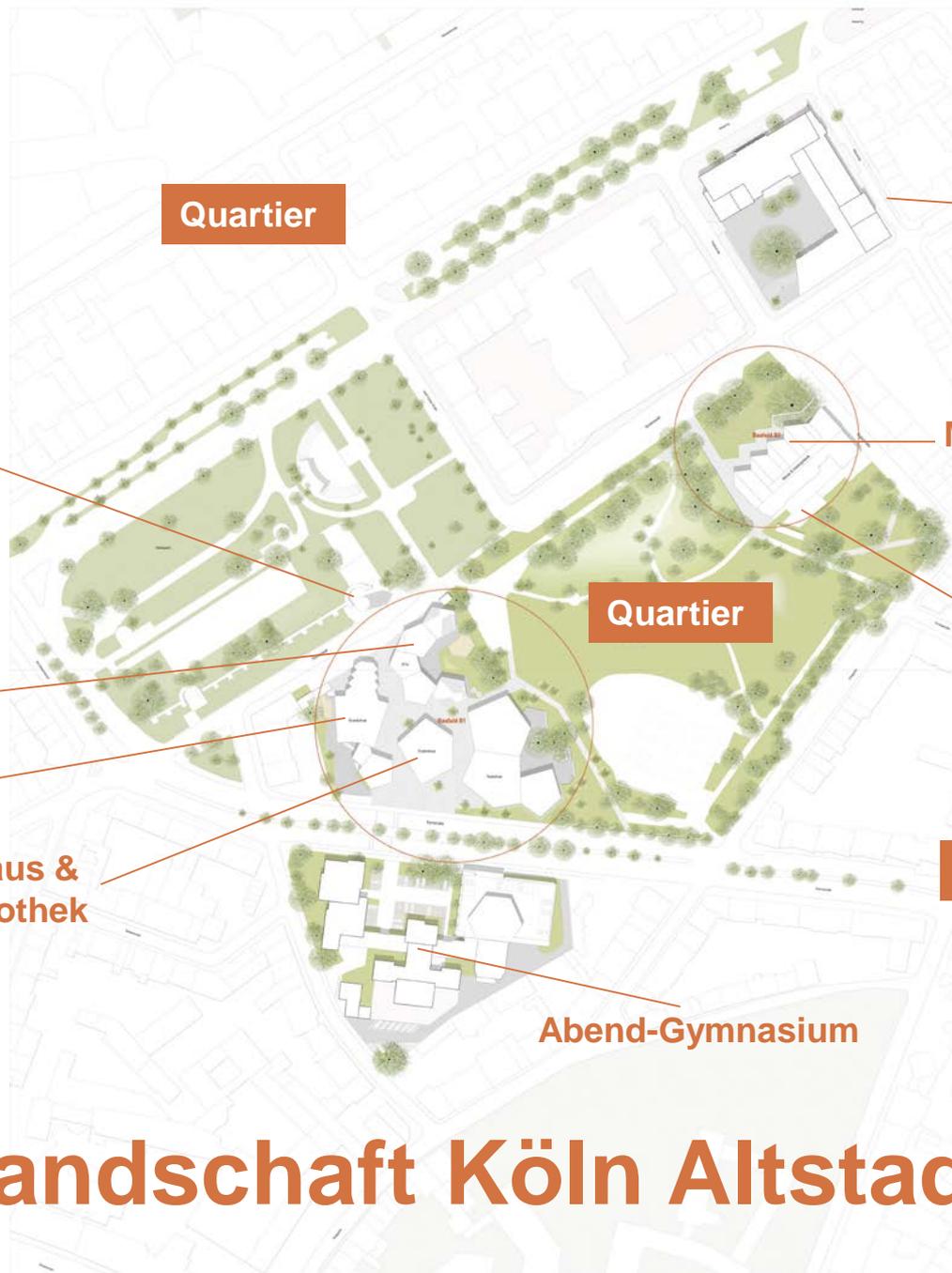
Gymnasium

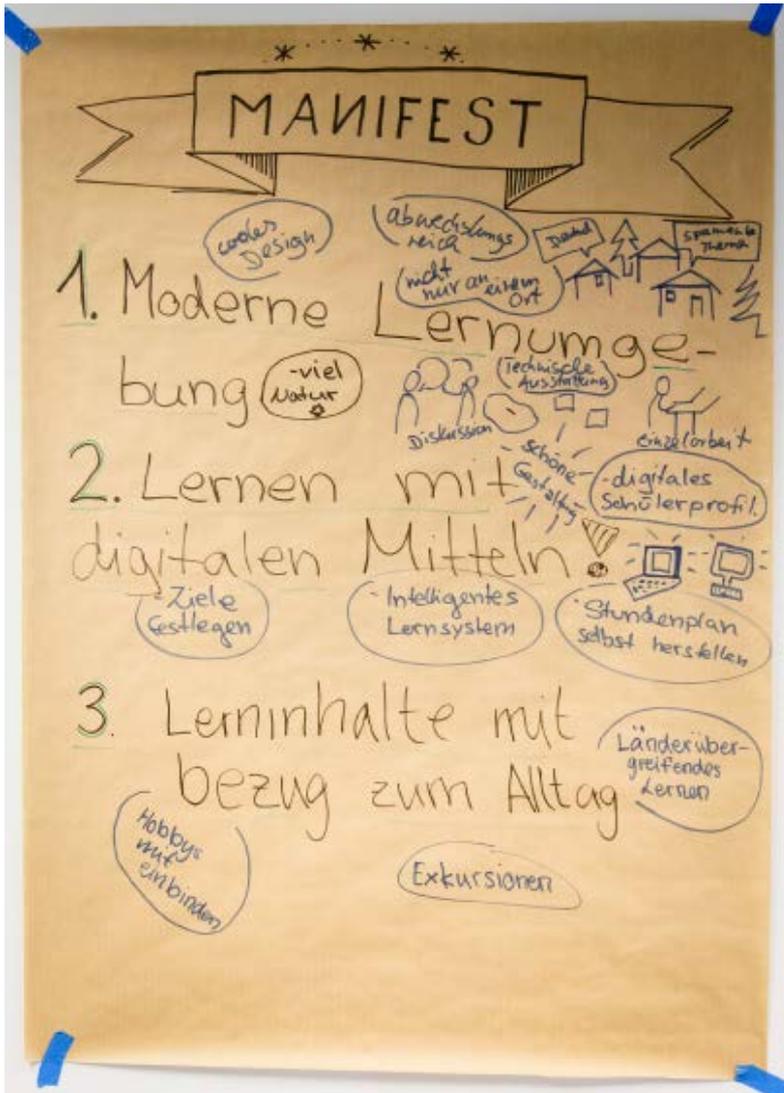
Mensa & Atelierhaus

Jugendhaus

Abend-Gymnasium

Bildungslandschaft Köln Altstadt-Nord



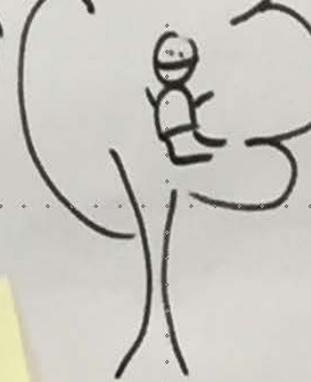
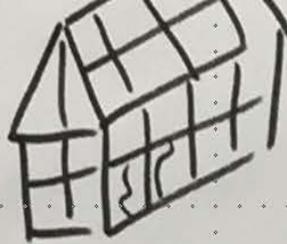


Wie soll sich Schule weiterentwickeln? Ein Manifest aus Schüler/-Innensicht

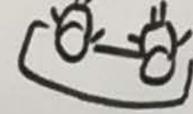
- Moderne Lernumgebung die abwechslungsreich gestaltet ist und nicht nur an einem Ort ist.
- Lernen mit digitalen Mitteln, zum Beispiel einem intelligenten Lernsystem und einem digitalen Schülerprofil.
- Lerninhalte mit Bezug zum Alltag, aktuelle Themen erforschen und länderübergreifend bearbeiten und lösen.

Ein Tag im Leben von STELLA, 12





ENTSPANNUNGS- & IDEEN BAUM



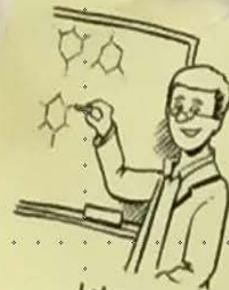
ZB. VIA SKYPE
ODER LIVE



Callcenter



Fachexperte vor Ort



Lehrer

- FILM ALS MINI-INPUT (PROBLEME ANFZEIGEN, EMOTIONAL)
- GEFÜHLE & EINDRÜCKE IN DER GRUPPE TEILEN

SCHÜLER FÜHREN VIDEO-INTERVIEWS MIT EXPERTEN



Tablet

ODER



Laptop

THEMA / PROJEKTWOCHE

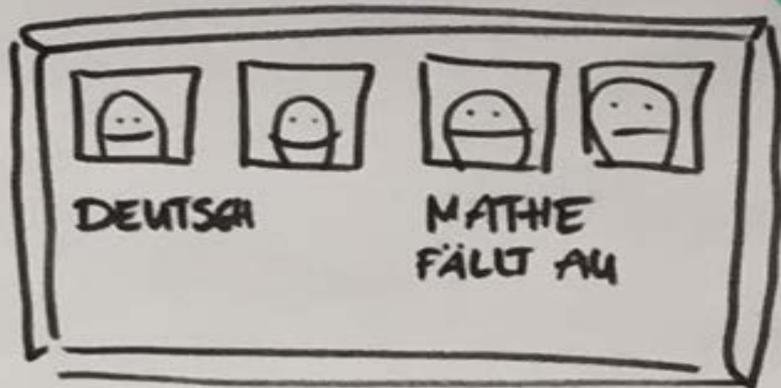
- Wie retten wir Meere
- Tiere

10 Woche
NEUES THEMA



ANKUNFT

9:55



ÜBERBLICK
ALLE

SCHULBEGINN
VARIERT NACH
DUNKELHEIT / JAHRESZEIT

INATCH WEIß
IN WELCHEM
LERNBÜRO ICH BIN



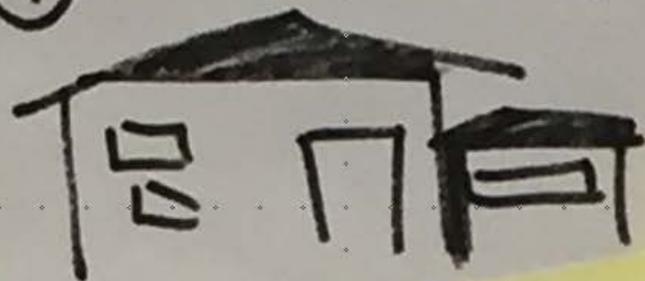
ÜBERBLICK
LERNSTAND
+ PERSÖNLICHER
STUNDENPLAN

LERNBEGINN

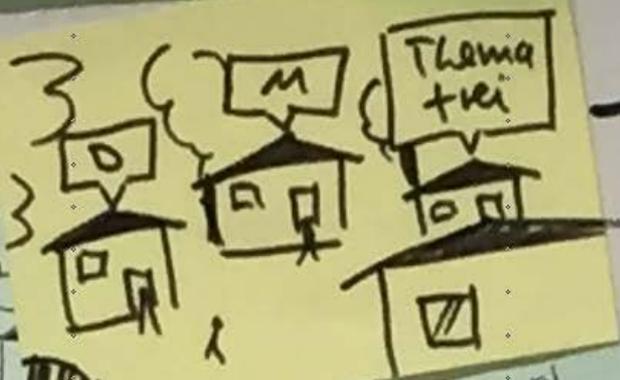
Schön eingerichtet

- cooles Design
- Farbenfroh
- große Fenster

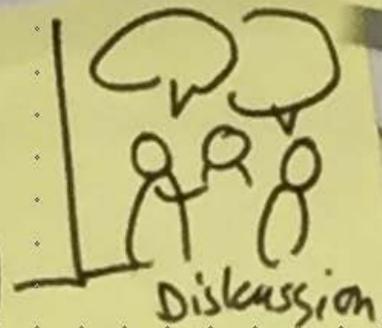
① Diskussion



Tests werden ausgedruckt



Einzelarbeit



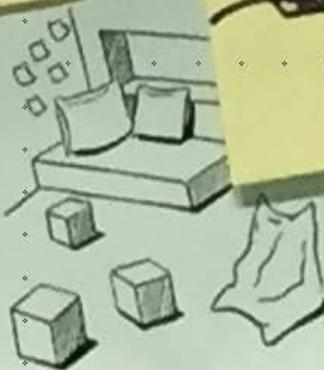
Mathe

was ist pass ist was stoke ist



Schulhaus

Bungalow im Park



Lernlandschaft

Arbeite auf dem Laptop!



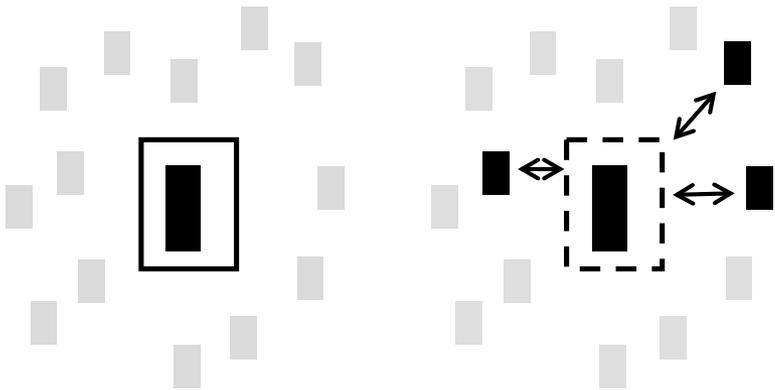
passiert hier?

Was passiert hier?

reimweise



» Die Schule öffnet sich zur Stadt – die Stadt öffnet sich zur Schule«



Von der geschlossenen
Schule ...

... zur vernetzten Schul-
und Bildungslandschaft



Vleugelschool Zuid en Park (Apeldoorn, Niederlande)

Foto: Arjen Schmitz



Inklusive Bildungseinrichtungen



Gemeinsam für die Bildung und Erziehung



Jugendhilfe

Schülerinnen und Schüler

Eltern

KITA

Schulen

Kirchen

Initiativen

Offene Türen

Bürgerbüro

Ehrenamtliche

Stadtbibliothek

Betriebe

Senioren

Vereine



Stadt als Schule

- ermöglicht Fragen, Forschen, Lernen und ausprobieren für Schülerinnen und Schülern an Themen aus ihrem Umfeld mit Unterstützung von,
- hat multiprofessionellen pädagogischen Teams in der Schule und Expertise aus der Stadt,
- braucht offene Lernräume und nutzt die ganze Stadt für die Bildung und
- ermöglicht somit den demokratischen Diskurs in einer lernenden Organisation.



Stadt als Schule und ihre Themen

1 KEINE ARMUT



2 KEINE HUNGRSNOT



3 GUTE GESUNDHEITSVERSORGUNG



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRE EINRICHTUNGEN



7 ERNEUERBARE ENERGIE



8 GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM



9 INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 REDUZIERT UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM



13 MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER DEM WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT



17 PARTNERSCHAFTEN, UM DIE ZIELE ZU ERREICHEN



THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development



Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

Literatur:

Fadel, Charles/Bialik, Maya/Trilling, Bernie (2017):

Fullan, Michael (1999): Die Schule als lernendes Unternehmen. Konzepte für eine neue Kultur in der Schule. Stuttgart: Klett-Cotta

Hillert, A., Lehr, D., Koch, S., Bracht, M., Ueing, S. & N. Sosnowsky-Waschek (2012). Lehrgesundheit. AGIL - Das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf. Schattauer Verlag: Stuttgart.

Köster-Ehling (2018). Schulleitung als Leadership. Bochum und Freiburg: Projekt Verlag

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft/Monatg Stiftung Urbane Räume (2011): Schulen planen und bauen. Berlin: Jovis Verlag

Neubert, Stefan/Reich, Kersten/Voß, Rheinhard (2001): Lernen als konstruktiver Prozess, in: Hug, T. (Hg.): Die Wissenschaft und ihr Wissen, Bd. 1. .Hohengehren: Schneider

Reich, Kersten (2014): Inklusive Didaktik. Bausteine für eine inklusive Schule. Weinheim: Beltz

Senge, Peter (2011): Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation, 11., völlig überarb. und aktual. Aufl.. Stuttgart: Klett-Cotta